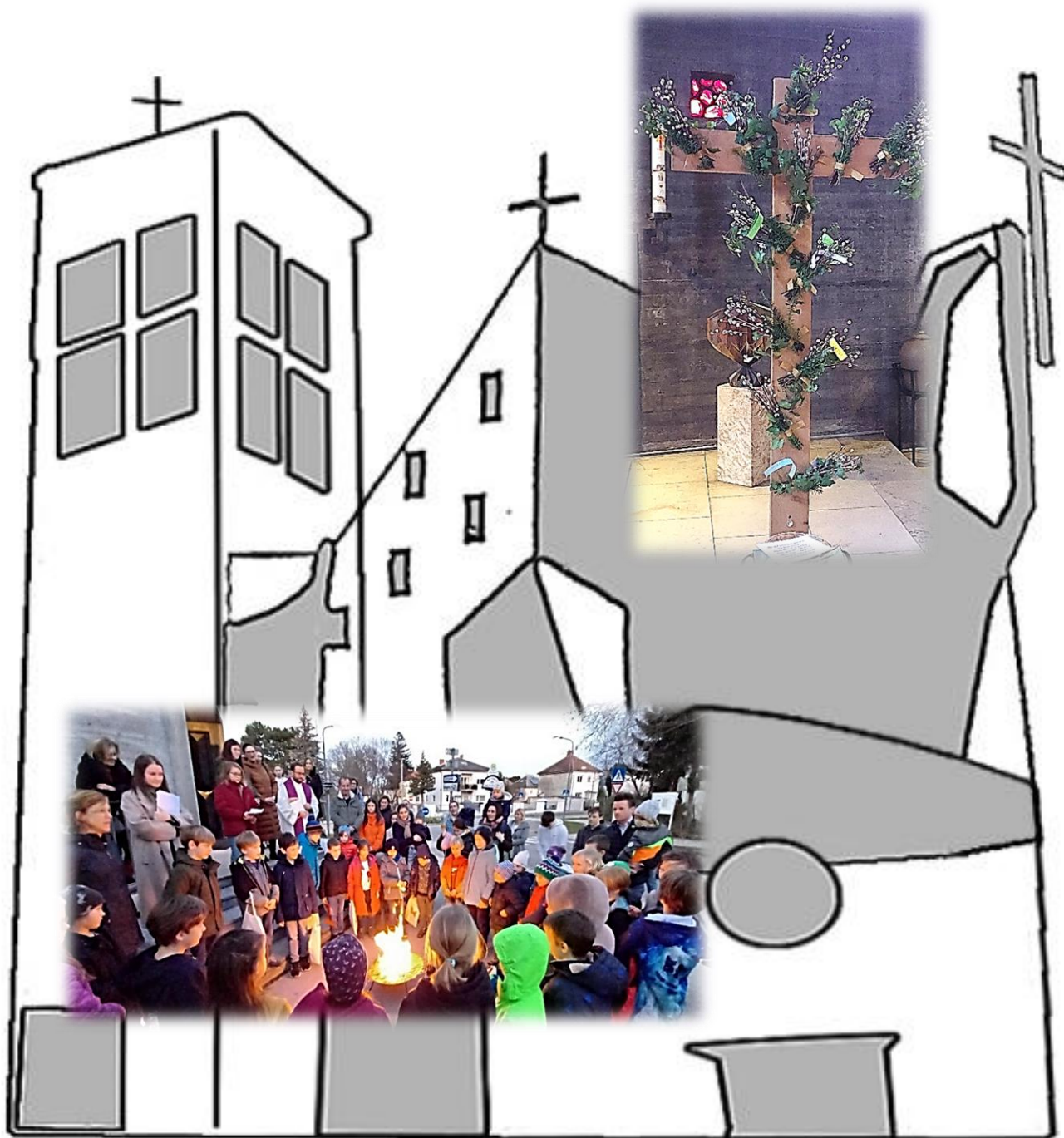


Pfarrfamilie

Unter St.Veit-Zum Guten Hirten

Nr. 93 / 11. März 2022

1/2023



Mitteilungsblatt der Gemeinden

Zum Guten Hirten

Bossigasse 68, A-1130 Wien

Tel. : 01/8772261

pfarre.zumgutenhirten@katholischekirche.at

www.pfarre-zumgutenhirten.at

Unter St.Veit

St.Veitgasse 48, A-1130 Wien

Tel. : 01/8772261

pfarre.unterstveit@katholischekirche.at

www.pfarre-unterstveit.at

Inhalt:

	Seite.
Wort an die Pfarrfamilie, Bitte neu starten	3
Vorstellung P. Jean Bosco Tabana Gnombeli	4
Vorstellung Katharina Schindelegger, Sternsingen 2023	5
40 Jahre Adventmarkt, Weihnachtsaktion	6
Jubiläumsjause, Pfarrcafé in Unter St. Veit	7
Pfarrcafé in der Bossigasse, Gottesdienste Karwoche u. Ostern	8
Erstkommunionsvorbereitung	9
Kinderseiten	10
Ausmalbild	11

GOTTESDIENSTORDNUNG

Kirche Zum Guten Hirten

Sonntag: 10.30 und 18.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 18.30 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr im Haus Trazerberg
Feiertage: siehe Ankündigungen

Kirche Unter St.-Veit

Sonntag: 9:00 Uhr
Freitag: 18:30 Uhr
Samstag: 18:30 Uhr
Feiertage: siehe Ankündigungen

Möglichkeit zur Beichte und Aussprache:

Nach persönlicher Vereinbarung mit Pfarrer Stefan Reuffurth
Tel.: 877 22 61-12; oder Stefan.Reuffurth@katholischekirche.at

**Aktuelle Informationen und Termine finden Sie im Terminblatt,
den Kirchenvorräumen und Schaukästen und auf der Homepage
Zugang um Pfarr-Youtube-Kanal finden Sie auf der Startseite der Homepage**

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:

Pfarre „Unter St. Veit-Zum Guten Hirten“, Bossigasse 68, 1130 Wien

Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Layout: Liesl Wiesinger

Redaktionsteam: Pfarrer Stefan Reuffurth, Liesl Wiesinger

Druck: Netinsert GmbH, 1220 Wien

Die **Beiträge** stammen von Mitgliedern der Pfarrgemeinde

© Die **Fotos** stammen (sofern nicht anders angegeben) von Mitgliedern der Pfarrgemeinde

Liebe Pfarrmitglieder,



im Pastoralteam unserer Pfarre gibt es zwei „Neuzugänge“. P. Jean - Bosco Gnombeli MI ist seit dem 01. 12. 2022 Kaplan in unserer Pfarre, sowie in den Pfarren Ober St. Veit und St. Hemma.

Außerdem haben wir am 01.01.2023 eine hauptamtliche Pastoralassistentin bekommen. Sie heißt Mag. Katharina Schindelegger und ist auch in der Pfarre Ober St. Veit pastoral tätig.

Ich begrüße beide ganz herzlich in unserer Pfarre und freue mich auf die gute Zusammenarbeit zum Wohl unserer Pfarrgemeinde. Damit ist das Pastoralteam komplett! Eine Vorstellung von Kaplan Jean Bosco Gnombeli MI und Pastoralassistentin Mag. Katharina Schindelegger findet Ihr in dieser Ausgabe der Pfarrzeitung.

Ich wünsche Euch eine gesegnete Fastenzeit und jetzt schon frohe Ostern,
von Herzen *Euer Pfarrer Stefan*

Bitte neu starten

Ich stamme aus einer Generation, die bereits von früh auf mit Computern aufgewachsen ist. Ein Leben wäre ohne sie heute nicht mehr denkbar. In häufigen Abständen erinnert mich mein Computer daran, dass er ein Update durchgeführt hat oder dass ein solches ansteht. Dabei heißt es dann auch immer wieder: „Bitte den Computer neu starten“. Dieser Neustart ermöglicht erst, dass die durchgeführten Veränderungen und Verbesserungen wirksam werden können. Ich starte meinen Computer gefühlt ständig neu und mache mir darüber auch keine großen Gedanken. Wenn er nicht mehr arbeitet oder überlastet ist, wenn er einen Befehl nicht mehr ausführen kann oder wenn zu viele gleichzeitig geöffneten Anwendungen ihn in die Knie zwingen: Neustart. In den meisten Fällen funktioniert das dann auch. Wenn ich den Computer neu starte, beginnt er von vorne, öffnet einzelne Prozesse erneut, langsam und Schritt für Schritt und ist wieder in der Lage, seinen Dienst zu verrichten.

Was wäre, wenn ich so einen Neustart nicht nur bei meinem Computer, sondern auch bei mir selbst durchführen würde? Was wäre, wenn ich die Fastenzeit als eine Zeit verstehen würde, in der ich den „Reset“-Knopf drücken kann? In meinem Leben spielen sich viele Prozesse ab, die mich manchmal auch ins Schleudern bringen können. Ich erlebe mich selbst oft rast- und ruhelos, und so erlebe ich manchmal auch mein Umfeld und die Gesellschaft. Ich schreibe E-Mails und Textnachrichten zu jeder Uhrzeit, ich bin dabei ständig in Kommunikation. Die technischen Geräte wie Smartphone, Computer und

dergleichen mehr helfen mir dabei, mein Leben einfacher zu machen, aber sie bringen mich, so fühle ich es gelegentlich, auch in eine hektische Unruhe. Es wäre für mich einen Versuch wert, die Fastenzeit deshalb als eine Zeit zu beanspruchen, die mich ruhiger werden lässt, die mich zum Wesentlichen führt und dabei das Unnütze zurücklässt. Es wäre für mich die Möglichkeit, mein eigenes System aufzuräumen. Bei meinem Smartphone mache ich das ja auch, denn die installierte Speicherplatz-optimierung schlägt mir vor, welche Anwendungen ich brauche und welche nicht, welche Dinge ich löschen kann und welche ich behalten sollte. Warum nicht auch so eine Anwendung für mich selbst, für mein eigenes Leben?



Gott ist meine Speicherplatzoptimierung. Er ist immer da. Er ist da, wenn er mir in den Sinn kommt und er ist da, wenn ich auf ihn vergesse. Er zeigt mir aber immer auf, was ich brauche und was nicht. Er führt mich durch mein Leben. In der Fastenzeit bleibt Raum für die Frage, was mich in meinem Leben zu Gott führt und was mich von ihm entfernt. Die Fastenzeit ist eine Zeit des Neustarts, in der ich wieder von vorne beginnen und mein Leben aufräumen kann. Vielleicht erlebe ich dabei auch einen optimierten Zugang zu Gott. Ich würde es mir wünschen, und auch Ihnen! Möge Gott uns durch diese Neustartzeit geleiten.

Moritz Schönaauer, Pfarrvikar

Vorstellung: Pater Jean Bosco Tabana GNOMBELI

Mein Name ist Jean Bosco Tabana GNOMBELI und bin ich am 31. Dezember 1980 im Norden von Togo (Kara), in einer Bauerfamilie geboren. Mit 6 Geschwister und 9 Halbgeschwister bin ich aufgewachsen. Mein Vater war ein Kaffeebauer. Wir mussten als Kinder bei der Bearbeitung der Felder mithelfen. Da ich nicht Bauer werden wollte, sondern Priester oder Arzt, durfte ich die Schule besuchen und maturieren.

Ausbildung und Berufserfahrung

Als junger Mann war ich von den Eltern zu meinem Onkel -der Katechet war- geschickt worden. Dort entdeckte ich das Christ- und Priestersein und meinen Wunsch, diesen besonderen Weg (in) der Nachfolge Christi einzuschlagen, der die Menschen – besonders die leidenden – in den Mittelpunkt stellt. Mit 22 Jahren trat ich in den Orden der Kamillianer im Nachbarland Benin ein, wo ich zuerst die Spiritualität der Kamillianer, das Propädeutikum machte und Philosophie studierte und bis zum zeitlichen Gelübde 2007 in Burkina Faso als Novize lebte. Von dort aus kehrte ich zum Theologiestudium (4 Jahre) nach Benin zurück. Nach den Ewigen Gelübden wurde ich 2011 zum Priester geweiht. Mein Priester Wahlspruch lautet:



„Doch durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und sein gnädiges Handeln an mir ist nicht ohne Wirkung geblieben“ (1Kor15, 10).

Sowohl in Benin als auch in Lomé, der Hauptstadt von Togo, war ich als Seelsorger in einem Krankenhaus und einem Altenheim tätig. Im April 2014 nach der Intervention meiner Vorgesetzten bin ich schließlich nach Österreich gekommen.

Nach sechs Monate Deutschunterricht in Wien stieg ich als Kaplan in die Pfarrseelsorge in Purkersdorf und Tullnerbach für zwei Jahre ein. In den Jahren 2016-2018 war ich Krankenhaus-seelsorger im AKH in Wien. Von September 2018 bis September 2022 war ich in Salzburg im Landeskrankenhaus St. Johannes als Pfarrer und Krankenhausseelsorger tätig. Hier musste ich mich wiederum einer neuen Kultur, Umgebung und Gepflogenheiten annähern und damit erst wieder vertraut werden.

Seit 1. Dezember 2022 bin ich als Kaplan der Pfarren Ober St. Veit; Unter St. Veit-Zum Guten Hirten und St. Hemma ernannt worden. Ich bin gern in diesen Pfarren und ich wünsche mir vor allem viel Freude und gute Erfahrung mit Menschen.

Allen wünsche ich Gottes Segen in der Zusammenarbeit.

Pater Jean Bosco T. GNOMBELI, MI

Aus dem Pfarrgebiet:



Taufen:

Daniel Kujundzic
Sophie Auersperg
Jonathan Ertl
Constantin Gaugusch
von Kindern aus unserem Pfarrgebiet :
Viktor Strobl, Romy Lechthaler
Elena Wegscheider



Todesfälle:

Kurt Kunschak, Lore Schneiderbauer, Otmar Lowitzer.
Otto Zamberger, Tristan Holik, Aloisia Metlich,
Josef Fugger, Waltraud Zinzenheim, Gertraud Kuhnén,
Margaretha Jergitsch, Otto Heinke, Elisabeth Lotz,
Margarete Gabler, Leopold Öfferl, Herbert Duffek,
Erika Uibel, Eva Imboden, Sylvia Werner, Herta Pörtl,
Hermine Vockathaler, Auguste Draxler, Erich Musyl

Liebe Pfarrmitglieder!



Ich freue mich, mich auch auf diesem Weg vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Mag. Katharina Schindelegger. Ich bin 31 Jahre alt und verheiratet.

Ich habe Katholische Fachtheologie studiert und eine Ausbildung zur Journalistin an der Katholischen Medien Akademie besucht. Während des Studiums durfte ich Einiges an Erfahrung im pastoralen Bereich sammeln, unter anderem durch mehrere Pfarrpraktika. Nach Abschluss meines Studiums habe ich bei der Jungen Kirche Wien als Referentin für Firmung, Versöhnung und Ökumene gearbeitet. Ich durfte hier sowohl haupt- als auch ehrenamtlich Engagierte begleiten und auf ihre Tätigkeit in der pfarrlichen Kinder- und Jugendarbeit vorbereiten. Mittlerweile bin ich seit einigen Wochen in der Pfarre Ober St. Veit

und der Pfarre Unter St. Veit - Zum Guten Hirten als Pastoralassistentin tätig.

Pastoralassistentin zu sein, heißt für mich, Pfarrmitgliedern und der Gemeinde als Ganzes den Weg zu erleichtern, sie zu begleiten, sei es zu den Sakramenten, zu einer individuellen Gottesbeziehung, oder zu einem ersten Kennenlernen der Pfarre. In der pastoralen Arbeit bin ich für und mit Menschen tätig. Jede Gemeinde, jeder und jede Gläubige ist individuell, in dem was er oder sie gerade benötigt. Mir ist es ein Anliegen, genau dem gerecht zu werden.



In diesem Sinne freue ich mich ganz besonders auf ein persönliches Kennenlernen.

Sternsingen 2023

20-C+M+B-23

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt jährlich rund 500 Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Unsere Sternsinger waren heuer unterwegs, um Spenden für benachteiligte Menschen zu sammeln. Die Spenden werden zum Beispiel im Norden Kenias eingesetzt, wo seit mehr als zwei Jahren eine verheerende Dürre das Leben der Bevölkerung bedroht.

Seit fünf Regenzeiten gab es in den Regionen Marsabit und Samburu kaum Niederschlag. Die Viehzüchter, die hier leben, kämpfen um das Überleben ihrer Kamele, Rinder und Ziegen, denn die Tiere sind ihre einzige Lebensgrundlage. Die Dreikönigsaktion und ihre lokalen Partnerorganisationen *PACIDA* und die *Yarumal Missionare* unterstützen die Menschen in dieser herausfordernden und lebensbedrohlichen Zeit des Umbruchs. Sie leisten Soforthilfe, sichern die Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch - u.a. solarbetriebene - Pumpsysteme und initiieren

Aufforstungsprojekte. Außerdem bieten sie Schul- und Berufsausbildungen an, engagieren sich auch dafür, dass Mädchen in weiterführende Schulen und sogar zur Universität gehen können und nicht schon mit 12 Jahren verheiratet werden.



Mit viel Freude zogen unsere Sternsinger und ihre Begleiter von Haus zu Haus und konnten über € 6.000.- an Spenden sammeln. Danke!

Lukas Haberl

40 Jahre Adventmarkt der Mütterrunde



Am 25. und 26.11.2022 fand im Zelt vor der Kirche von Unter St. Veit nach zweijähriger Pause endlich wieder der beliebte Adventmarkt der Mütterrunde statt. Der Verkaufsrenner waren auch diesmal wieder die frisch gebundenen und aufwändig geschmückten Adventkränze, daneben gab es viele Basteleien, Gestecke und kleine Geschenke. Die selbstgemachten lukullischen Genüsse, wie Marmeladen, Eierlikör, Risottomischungen und Weihnachtskekse, wurden ebenfalls gerne gekauft. Nach der rhythmisch gestalteten Vorabendmesse mit Segnung der Kränze gab unsere Musikgruppe noch einige Adventlieder

zum Besten, sodass die Einstimmung auf diese besondere Zeit hervorragend gelang.

Unser Dank gilt den fleißigen Mitgliedern der Mütterrunde, insbesondere Helene Gerstl für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienst der guten Sache, den tatkräftigen Männern vom Zeltaufbauteam und auch allen Besuchern und Käufern, die mithalfen, dass eine ansehnliche Summe zusammenkam, mit der diesmal die Organisation Jugend Eine Welt und die Sanierung der Elektrik der Kirche unterstützt werden konnten.



Weihnachtsaktion

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder den Kindern des Kinderheimes St. Benedikt im 16. Bezirk Weihnachtswünsche erfüllt. Diese Aktion wird immer gerne in unserer Pfarre angenommen und es bereitet Freude für die Kinder Packerl zu machen. Außerdem haben wir auch wieder für die Obdachlosen gesammelt.



Wir haben für die Wärmestube Lainz Weihnachts-sackerl für die Besucher der Weihnachtsfeier bereitgestellt.

Nachdem wir sehr viel an Spenden bekommen hatten, konnten wir noch für die Gruft 53 Decken kaufen!

Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen, die sich an diesen Aktionen beteiligt haben.



Gabi Schwarz

Jubiläumsjause



Am 1.12.2022 fand die Feier für unsere Jubilarinnen und Jubilare statt. Diakon Markus hielt eine kurze und feierliche Andacht in der Pfarrkirche, wobei er besonders auf die Weisheiten des Alters einging und die Jubilare ermutigte, ihre Erfahrungen und Schätze mit den Jüngeren zu teilen. Nach dem Segen, den jeder persönlich zugesprochen bekam, ging es hinüber in den liebevoll dekorierten Pfarrsaal. Dort wurde dann mit einem Glas Sekt auf die runden

Geburtstage angestoßen und bei Kaffee, Torte und Kuchen gemütlich geplaudert und gefeiert, sodass die Zeit wie im Flug verging. Ein großes Dankeschön an Elfie Gläss und ihre „Helferleins“ für diese wunderbare Feier.



Pfarrcafé in Unter St. Veit 5.3.2023



Zum ersten Mal wieder nach der Corona-Zeit fand am 5.3.2023 nach der 9 h Messe wieder ein Pfarrcafé in Unter St. Veit statt. Die Organisa-

nicht entscheiden, was man noch probieren sollte. Alle freuten sich einmal gemütlich plaudern zu können und auch die Jugend hat sich gut unterhalten.



Alle waren sich einig, dass der Pfarrcafé auch in Zukunft wieder stattfinden soll! Die Termine werden wir zeitgerecht bekannt geben.



torinnen hatten sich sehr viel Mühe gegeben und für uns alles herrlich vorbereitet. Die Kuchen waren mehr als köstlich und man konnte sich gar



Herzlichen Dank an das Organisationsteam!!

Pfarrkaffee in der Bossigasse



Am Faschingssonntag, 19.2. durften Kinder (und Erwachsene) verkleidet zur Messe kommen. Viele folgten dieser Einladung und so tummelten sich an diesem Vormittag Feuerwehrmänner, Polizisten, zahlreiche Prinzessinnen und Feen in der Kirche, bzw beim Kinderwortgottesdienst im Parrsaal. Zum „Vater Unser“ bildete die bunte Schar einen großen Kreis um den Altar.

Im anschließenden Pfarrcafé gab es passend zum Tag, Würstl, frisches Popcorn und Krapfen.



Brigitte Gruber und Elisabeth Buder ☺

@Pfarrcafé: die Tradition eines regelmäßigen Treffens bei Kaffee und Kuchen nach JEDER



Sonntagvormittagsmesse ist ab sofort wieder lebendig! Wir freuen uns, dass dieses unkomplizierte Angebot zum Gedankenaustausch nach der Coronapandemie wieder möglich ist und so freudig angenommen wird. Jeder, der uns hin und wieder bei der Vorbereitung unterstützen möchte ist herzlich willkommen - einfach bei uns melden!



Gottesdienstordnung für die Karwoche und für Ostern

Palmsonntag: Hl Messen mit Palmweihe

9:00 Uhr in der Kirche Unter St.Veit

10:30 Uhr und 18:30 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten

Gründonnerstag: 19:00 Uhr Hl. Messe in der Kirche Zum Guten Hirten



Karfreitag: 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Kirche Unter St.Veit

Karsamstag: 21:00 Feier der Osternacht
in der Kirche Zum Guten Hirten



Ostersonntag: Hl. Messe mit Speisensegnung

9:00 Uhr in der Kirche Unter St.Veit

10:30 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten

Ostermontag: 10:30 Uhr Hl. Messe in der Kirche Zum Guten Hirten



Erstkommunionvorbereitung

Heuer bereiten sich 21 Kinder auf das Fest der Erstkommunion vor. Die Festmesse wird am Samstag, den 13. Mai in unserer Pfarrkirche in der Bossigasse gefeiert werden.



Unser bewährtes Team, das schon seit einigen Jahren aus Brigitte Trapp, Susanne Maxian und Elisabeth Buder besteht, wird heuer durch unsere Pastoralassistentin, Katharina Schindelegger, verstärkt.

Dadurch ist es noch leichter möglich, den Kindern besonders wichtige Inhalte auch in Kleingruppen zu vermitteln. Dabei richten wir uns, wie auch schon in den letzten Jahren nach unserem Kinderalbum.

Neben den Bibeltexten enthält das Kinderalbum unter anderem Lieder, Gebete, Rätsel und Kreativseiten. Kindgerecht werden der Ablauf der Messe und die christlichen Grundgebete erklärt.

Zusätzlich haben wir am Aschermittwoch mit den Kindern die Palmkatzern aus dem Vorjahr verbrannt und mit der Asche beim anschließenden Wortgottesdienst das Aschenkreuz auf die Stirn bekommen.



Unser heuriges Motto lautet: Wir sind wie Fische in Gottes Schwarm.

Was hat der Fisch im Meer mit Jesus zu tun?

Abgesehen, davon, dass Fische und Fischer im Neuen Testament häufig eine Rolle spielen, waren auch einige der Apostel Fischer. Es hat aber auch mit dem Wort Fisch eine besondere Bewandnis.

Ein Fisch ist nämlich mehr als ein Fisch.

Der Fisch war das Geheimzeichen der ersten Christen.

Denn das Wort Fisch, im Griechischen Ichthys, ist gleichzeitig ein kurz gefasstes Glaubensbekenntnis.

Jeder Buchstabe des Wortes steht für eine Ehrenbezeichnung Jesu, nämlich:



Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.

Wer „Fisch“ sagte oder zeichnete, der sagte damit: Ich glaube an Jesus Christus, Gottes Sohn, unseren Retter.

Das heißt: Wenn wir sagen, wir sind kleine Fische, dann sind wir diejenigen, die zu diesem „Geheimbund Fisch“ gehören und die den Glauben an Jesus Christus teilen.

Wir Christen sind also, als die Geschwister von Jesus, kleine Fische beziehungsweise ein Fischschwarm, wenn wir unsere Gemeinschaft betonen.

Das Meer, in dem wir gemeinsam schwimmen, ist ein Zeichen für Gottes Liebe die uns umgibt und trägt.

Dieses Gefühl wollen wir „unseren“ Erstkommunionkindern in den gemeinsamen Gruppenstunden und bei den Kindermessen vermitteln.

Elisabeth Buder

Liebe Kinder!

Fastenzeit und Ostern 2023



In der Seitenkapelle unserer Pfarrkirche möchte uns in der Fastenzeit Sonntag für Sonntag ein "Regenbogen" begleiten. Der Regenbogen ist Symbol für den Bund Gottes mit uns Menschen. Doch dieser Regenbogen muss erst wachsen und gedeihen, so wie auch wir ständig wachsen und gedeihen sollen! An jedem Sonntag wird es einen besonderen Fastenvorsatz geben und damit

einhergehend kommt eine Farbe des Regenbogens dazu.

Komm doch in unsere Pfarrkirche und lass dich von den Gedanken und Impulsen inspirieren!

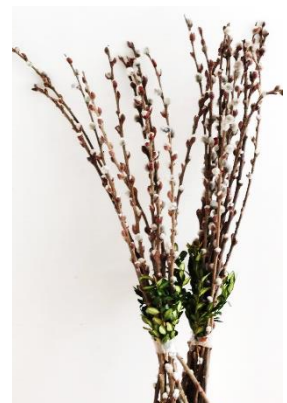
(die Idee wurde der Zeitschrift Kinder-Gottes-Gemeinde KGG Nr. 145, Kath. Jungschar Linz, entnommen)

Aschermittwoch 2023



Beim Wortgottesdienst am Aschermittwoch konnten die Kinder dabei sein, wie die Palmkätzchen vom Vorjahr verbrannt und daraus Asche gewonnen wurde. Die Asche wird dann für das Auflegen des Aschenkreuzes auf die Stirn weiterverwendet.

Wusstest du, dass Palmbuschen Segen bringen und Unheil abwehren sollen? Man glaubt auch daran, dass sie den Blitz von Haus und Feld fernhalten sollen. Deshalb wird der Palmbuschen auch gern mitten in Felder oder Gärten gesteckt oder auch auf die Gräber der Verstorbenen.



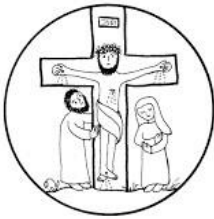
Angebote der Kinderliturgie in der Fasten- und Osterzeit in der Pfarrkirche Zum Guten Hirten

Sonntag, 19.3.2023, 10.30 Uhr:

Kindermesse gemeinsam mit den Erstkommunion-Kindern

Palmsonntag, 2.4.2023, 10.30 Uhr:

Kinderwortgottesdienst im Rahmen
der Hl. Messe mit Palmprozession

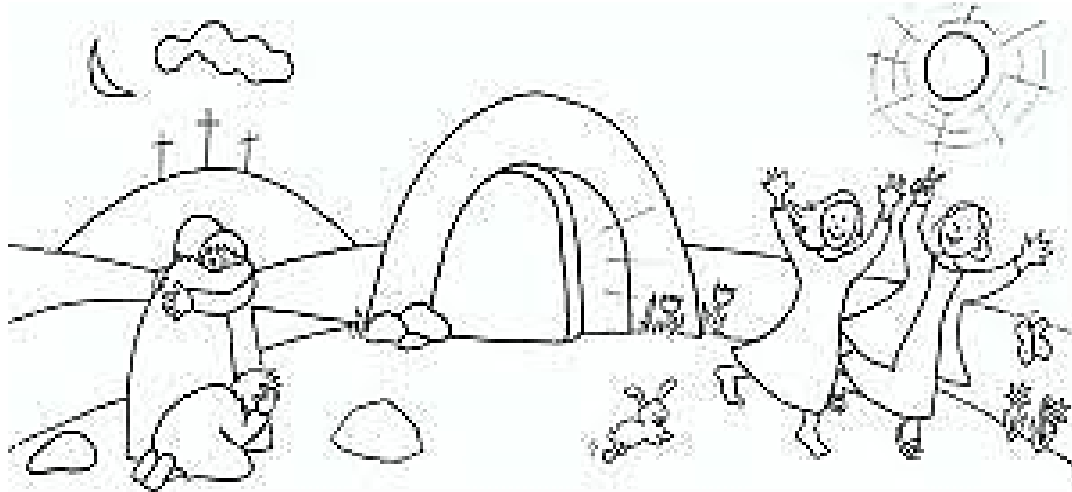
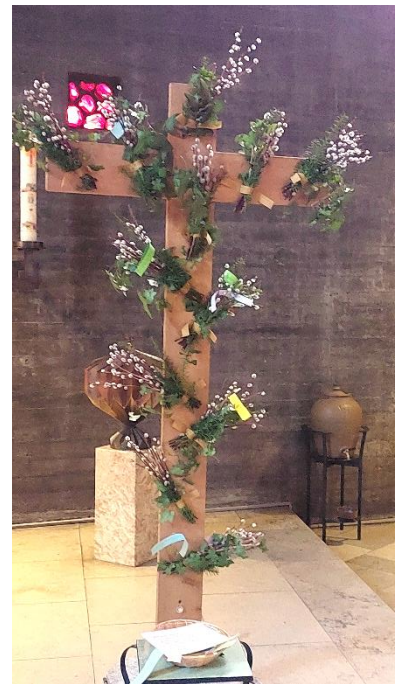


Karfreitag, 7.4.2023, 16.30 Uhr:

Kinderkreuzweg

Ostersonntag, 9.4.2023, 10.30:

Kinderwortgottesdienst im Rahmen der Hl. Messe



Möchtest du gerne über die Aktivitäten der Pfarre, speziell
für Kinder und Familien, informiert werden? Dann melde dich
gerne unter brigitte.trapp@yahoo.de

Im Kinderliturgienewsletter der Pfarre Unter St. Veit – Zum
Guten Hirten gibt es regelmäßig Informationen dazu, wann
Kinderwortgottesdienste, Kindermessen, EZA-Markt und
andere Angebote stattfinden.



Sehr zu empfehlen ist der Kinderliturgie-Newsletter der Jungen Kirche der
Erzdiözese Wien:

Dieser erscheint einmal im Monat mit den Evangelien in kindgerechter
Sprache, Gestaltungsvorschläge für die einzelnen Sonntage, Musiktipps u.v.m.

kinderliturgie@edw.or.at

Ausmalbild „Unter Gottes Regenbogen“

